

Antrag zum kleinen Landesparteitag

Betreff:

Mehr Demokratie wagen – Verankerung konsultativer Mitgliederbefragungen bei der Wahl der/des Parteivorsitzenden für eine starke und moderne SPD

Antragsteller:

SPD-Kreisverband Enzkreis

Antragsempfänger:

SPD-Bundesparteitag

Antragstext:

Der SPD-Bundesparteitag möge die Verankerung konsultativer Mitgliederbefragungen bei der Wahl der/des Parteivorsitzenden im SPD- Organisationsstatut beschließen und dies zukünftig online/digital durchzuführen.

Begründung:

2013 und 2018 konnten die SPD Mitglieder über den Eintritt der SPD in eine große Koalition mitentscheiden. So muss es nun auch möglich sein, dass alle Mitglieder über die Frage der eigenen Parteiführung direkt mitbestimmen können. Direkte Beteiligung der Mitglieder schafft so auch wieder Vertrauen zur Parteispitze.

Durch die Verankerung konsultativer Mitgliederbefragungen verbleibt die Vorsitzwahl beim Parteitag, vorher würden aber die Mitglieder nach ihrer Meinung gefragt. 1993 führte die SPD als erste Partei solch eine Mitgliederbefragung durch. Seitdem haben zahlreiche Landesverbände ebenso ihren Vorsitzenden bestimmt, so auch in Baden-Württemberg 2009 oder die bayerische SPD 2017.

Eine online durchgeführte Befragung spart Zeit und Kosten und wird dem Zeitalter und Wandel der Digitalisierung gerecht.

Der Antrag wurde vom SPD-Kreisverband Enzkreis in ihrer Sitzung am 27.3 so angenommen und beschlossen.